

# Kurzkonzept

Familienzentrum  
Sonnenblume



## I. Ausgangslage

Seit Jahren sieht die evangelische Kirchengemeinde Herten mit ihrem Bezirk Luther ihre Kindertageseinrichtung Sonnenblume als wichtigen und lebendigen Baustein der Kirchengemeinde und wichtige Kontaktstelle zu den Eltern, bzw. zum Sozialraum.

Seit dem Jahr 2008 haben sich bedeutsame Veränderungen in der Trägerstruktur ergeben:

Das benachbarte Gemeindezentrum der Lutherkirche mit Kirchsaal und Gemeinderäumen musste vom Träger aufgegeben werden. Alle Gemeindegruppen sind in das katholische Gemeindezentrum St. Barbara umgezogen, so dass das gesamte Gemeindeleben jetzt in diesem neu entstandenen Gemeindezentrum stattfindet unter dem ökumenischen Arbeitstitel „Kirche vor Ort – gemeinsam glauben“.

Dieser Ortswechsel ändert aber nichts an der Trägerstruktur im Verhältnis „Träger zur TEK“ .

Im Gegenteil – die Tageseinrichtung Sonnenblume wurde baulich um weitere pädagogische Räume und Räume für die Erwachsenenbildung erweitert. Mit diesem Zugewinn an Raum haben wir die Basis geschaffen, niederschwellige Angebote in einem Familienzentrum anzubieten.

Es entwickelte sich eine Vernetzung zur Ökumenearbeit

- durch gemeinsame Familiengottesdienste und eine intensive generationsübergreifende Arbeit,
- durch gemeinsame regelmäßige Aktionstage im Jahr mit den Demenzerkrankten aus der Wohngruppen und unseren Kinder der Sonnenblume.

Die Kita Sonnenblume ist seit Jahren offen für ihren Sozialraum

- durch die Kinderkirche
- durch das Eltern Cafe
- weiterhin Nutzung des großzügigen Kindergartengeländes und der Gemeindewies für Aktionen mit den Familien

- Durch den Sozialraumbezug entwickelte sich eine interkulturelle Arbeit zu Themen wie,  
Glaubensfragen - als offenes Angebot

- „Familie in den unterschiedlichen Kulturen, Kunstaktion „Engel der Kulturen“)

Die Kita Sonnenblume beteiligt sich regelmäßig an den Stadtteilstesten Nord und dem Ortsteil Langenbochum, sowie an Stadtteilprojekten, dem Märchentreff Die TEK ist bei Gemeindefesten präsent und aktiv, bei den jährlichen Kindergartenfesten sind Menschen aus dem Stadtteil immer willkommen.

Innerhalb der Kita Sonnenblume haben wir gute Grundlagen.  
Alle Mitarbeiterinnen haben in den letzten Jahren viele Fortbildungen gemacht, sich qualifiziert und weiterentwickelt.  
Die Kita arbeitet seit Jahren an einem Qualitätsmanagementsystem, Zindel, und hat seit 2017 das Evangelische Gütesiegel BETA, ein Qualitätsmanagementsystem, das die Einhaltung und Weiterentwicklung des festgelegten Qualitätsniveaus sichert.

**Wir sind eine anerkannte Schwerpunkt Kita „Sprache und Integration“**

**Wir sind eine anerkannte „Bewegungs- Kita“**

Seit Jahren arbeiten wir vernetzt.  
Wir arbeiten mit dem **Haus der Kulturen** zusammen.  
Beratung, Übersetzungsleistung und Projektarbeit.  
Wir haben uns zu FUN-Trainer ausgebildet und offene Angebote gesetzt.  
Sozialraumorientiert werden wir im Juli das Baby-Cafe installieren.

Sehr intensiv ist der Kontakt zur **Erziehungsberatungsstelle** und dem **Jugendamt** im Bereich Hilfe zur Erziehung, Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung.

Eine Kultur der intensiven Kommunikation mit Eltern hat sich etabliert.  
Wir haben viele Familien, die sich in der Arbeit engagieren und können somit beim Ausbau der Angebote auf gewachsene Strukturen zurückgreifen.



## Zusätzliche Angebote über das Familienzentrum

Mit Hilfe unserer Kooperationspartner stellen wir hier unseren Leistungskatalog im Familienzentrum vor.

### ❖ Bedarfsgerechte Kinderbetreuung

#### **In Kooperation mit der Tagespflegevermittlungsstelle der Stadt Herten**

Ansprechpartnerin: Frau Elisabeth Adam – Blume

Auslage schriftlicher Informationen zur Inanspruchnahme von Tagespflege sowie auch zur Qualifizierung zur Tagesmutter. Diese werden bei Bedarf gezielt weitergegeben.

Der Betreuungsbedarf wird schon beim Aufnahmegespräch und durch regelmäßige Fragebögenaktionen abgefragt. Bei nicht abgedecktem Bedarf wird im Kontakt mit Frau Adam-Blume Betreuung vermittelt.

Frau Adam-Blume kommt halbjährlich ins Familienzentrum um über Tagespflege zu informieren.

Insgesamt haben wir somit ein umfassendes Beratungs- und Vermittlungsangebot für KiTa-Eltern und Interessenten im Sozialraum geschaffen.

### ❖ Offene Sprechstunde der Erziehungsberatung Vest RE

Ansprechpartner: Herr Pilarz

- Einmal monatlich dienstags bietet die psychologische Beratungsstelle eine offene Sprechstunde im Familienzentrum an.
- Die Termine werden veröffentlicht und KiTa-Eltern und Familien aus dem Sozialraum melden sich für einen Termin bei der KiTa-Leitung an.



- Flyer über das Leistungsspektrum der Beratungsstelle liegen für alle Familien zugänglich aus.
- Die Mitarbeiterinnen des Familienzentrums können ebenfalls die Beratung in Anspruch nehmen. Sie geben- bei Einverständnis der Eltern- im Rahmen einer Beratungsanfrage den Beraterinnen Informationen über Lebens- und Entwicklungskontext des Kindes und ermöglichen eine Verhaltensbeobachtung in den Gruppen.
- Zusätzliche Beratungen außerhalb der Sprechstunde sind jederzeit zu vereinbaren.

❖ **Offene Sprechstunde des Bereiches Hilfe zur Erziehung Stadt**

Ansprechpartnerin: Frau Brandt

Einmal im Monat bietet Frau Brand, Bezirkssozialarbeiterin aus Herten eine Sprechstunde im Familienzentrum an.

Sie unterstützt Eltern bei Fragen zur Erziehung und auch in Problemlagen.

Die Inhalte der Gespräche sind vertraulich und unterliegen dem Datenschutz.

**Themen**

- Sorgerecht und Umgangsrecht
- Stellungnahme beim Familiengericht
- Arbeit mit externen Partnern
- Erziehungsfragen
- Hilfen zur Erziehung
- Trennungs- und Scheidungsberatung
- Eingliederungshilfe für seelisch erkrankte Kinder und Jugendliche

**Eltern werden beraten und unterstützt,**

- ... wenn die Erziehung der Kinder Probleme macht.
- ... wenn sie sich nicht mehr um die Kinder kümmern können .
- ... wenn sie krank sind oder aus anderen Gründen die Kinder nicht versorgt sind.
- ... wenn es in der Ehe oder Partnerschaft kriselt.
- ... wenn Eltern sich trennen bzw. die Scheidung einreichen.



## **Kinder und Jugendliche werden beraten und unterstützt...**

- ... wenn sie sich zu Hause nicht mehr wohlfühlen.
- ... wenn Eltern sich trennen.
- ... wenn sie über Probleme reden möchten.
- ... wenn sie Schutz benötigen, unter anderem bei sexueller, körperlicher und seelischer Misshandlung oder bei Vernachlässigung.

### **❖ Baby Cafe in unseren Begegnungsräumen**

Ansprechpartnerin: Regina Niewert

- 14 tägig ist das Baby-Cafe Nord für Kita Eltern und Familien aus dem Sozialraum geöffnet.
- Die Termine werden veröffentlicht und KiTa-Eltern und Familien aus dem Sozialraum angeboten.
- Das Angebot richtet sich an Mütter und Väter und ihre Babys bzw. Kleinkinder bis 3 Jahre, die mal eine Auszeit zwischen Windeln wechseln und Haushalt wünschen und sich mit Gleichgesinnten treffen.
- Für Fragen rund ums Kind, stehen den Müttern und Vätern zwei ausgebildete Kinderkrankenschwestern mit Ratschlägen zur Verfügung.

## **OFFNUNGSZEITEN DES BABY-CAFÉS**

**Offizielle Eröffnung: Montag 17.09.2018**

montags, 14-tägig, im zweiten Halbjahr 2018  
an folgenden Tagen:

09.07. | 23.07. | 06.08. | 20.08. | 03.09. | 17.09. | 01.10. | 15.10. | 29.10. | 12.11. |  
26.11. | 10.12. | 24.12. **nicht** | Erster Termin 2019: 07.01.

### **❖ Interkulturelle Öffnung**



## **Rucksackgruppe in Kooperation mit dem Haus der Kulturen und dem kommunalen Integrationszentrum**

**Ansprechpartnerin: Melanie Exter, Ermine Ahlat, Andrea Hillebrand**

- Im wöchentlichen Rhythmus bietet das Familienzentrum einen sprachlichen und pädagogischen Austausch zwischen den Müttern mit Zuwanderungsgeschichte
- Das Programm richtet sich an Eltern mit Migrationshintergrund und deren Kinder im Alter von 3-6 Jahren. Während der wöchentlichen Gruppentreffen erfahren die Teilnehmer von ihrer Elternbegleiterin, wie sie Alltagsthemen aus der Kita zu Hause mit ihrem Kind in der jeweiligen Muttersprache spielerisch umsetzen können.
- Dazu erhalten die Eltern regelmäßig Anregungen und Spielmaterialien. Dieselben Inhalte werden den Kindern dann parallel in der KiTa in deutscher Sprache vermittelt. Das fördert die Mehrsprachigkeit der Kinder und schafft gegenseitige Wertschätzung, Sicherheit und Vertrauen
- Darüber hinaus finden auch persönliche Themen der Teilnehmer sowie Angebote aus der Eltern- und Familienbildung Beachtung.
- Interkulturelle Feste
- **Interkultureller Austausch**
  - Ansprechpartnerin: Andrea Hillebrand
  - Ich glaube an Gott, an was glaubst du?
  - ein Moscheebesuch am 18.04.18
  - ein Besuch der Barbarakirche am 25.04.18
  - ein interkulturelles Frühstück am 02.05.18

### ❖ Angebote für die Familie

## **2 x jährlich Projekt zur Ernährung und Wohlbefinden**

Ansprechpartnerin : Anett Wroblewski



### **3x jährlich Projekt zur Bewegung und Wohlbefinden**

Ansprechpartnerin: Praxis für Ergotherapie - Antje Hüge

anregenden Gesprächen werden Sie Unterschiede, aber auch viele Gemeinsamkeiten entdecken.

Geplant sind:

- ein Moscheebesuch am 18.04.18
- ein Besuch der Barbarakirche am 25.04.18
- ein interkulturelles Frühstück am 02.05.18

Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen. Nähere Informationen entnehmen Sie dann zu gegebener Zeit dem Info-Board im Flur der Kita.

### **❖ Elternveranstaltungen**

Voraussetzungen für eine gelungene Erziehungspartnerschaft mit Eltern ist eine positive Haltung.

Die Anerkennung der gemeinsamen Verantwortung und der Bedeutung der jeweils anderen Lebenswelt schafft die Basis für einen guten Dialog, Eltern in ihrem Bemühen um gute Chancen für ihre Kinder wertzuschätzen, ihnen Offenheit und Interesse entgegenzubringen schafft eine Atmosphäre des sich willkommen fühlen.

Eine intensive Elternarbeit ist in unserer Einrichtung seit vielen Jahren Bestandteil unserer Arbeit.

Wir laden Eltern schon bei der Aufnahme zur Mitarbeit ein und bitten sie ihre Ideen offen zu formulieren.

So entstand ein vielfältiges Spektrum von Aktionen und Projekten von Eltern und Großeltern. Vater- Kind - Aktionssamstage, Gemeinsames Singen mit Jung und Alt, gemeinsame Erlebnisse im Kitaalltag, Backen, basteln.

Märchenaktionstage als offenes Angebot, Erlebnisse im angrenzenden Naturerlebnisgarten, Waffel-Back-Aktionstage, Spielplatzgestaltungstage, eine Woche der Markt der Möglichkeiten in der gemeinsame Ausflüge, Bewegungs-



und Entspannungsnachmittage, Koch- und Backaktionsnachmittage, oder altes und neues Liedgut im Mittelpunkt der Begegnungen standen.

Diese Beispiele ließen sich noch weiter ausführlich ergänzen und es kommen ständig neue dazu.

Allesamt eine große Bereicherung für unsere Arbeit

So wird auch die Eltern- Oase und das Eltern- Cafe in Eigenverantwortung geleitet.

Hier einige Infoveranstaltungen aus dem Auszug unseres Veranstaltungskalenders dem Familienzentrum Sonnenblume als Offenes Angebot.

❖ **Regelmäßige Aktionsveranstaltungen in Kooperation mit dem Sportverein der Spielvereinigung Leichtathletik Herten und dem Familienzentrum Sonnenblume**

- Filzen für Erwachsene
- Wandernachmittage für Eltern und Kinder
- Gemeinsames Erkunden im Naturerlebnisgarten

**Aktuelle Termine hierzu finden Sie im aktuellen „Sonnenblumenkalender**

Ev. Kita „Sonnenblume“  Familienzentrum